PHILOSOPHY

DEN FUSS VOM GAS

27.06.2019

Ein lesenswertes Interview in der <u>ZEIT</u> mit Frank Trentmann "<u>Die Herrschaft der Dinge</u>". Können wir mit Optimierungen im Alltag zu einem guten Leben gelangen? Der Historiker Frank Trentmann sagt: Wir sollten endlich aufhören, unserem Ich hinterherzujagen.

Die Pensionäre, Manager, Millionäre hingegen hatten Muße. Zeit zu haben war Teil des gehobenen sozialen Status. Wer einen hohen sozialen Status hatte, gab damit an, dass er im Sommer für acht Wochen in seine Villa nach Baden-Baden oder an die Côte d'Azur fuhr. Heute ist es genau andersherum: Einen hohen Status haben jene Menschen, die ständig unterwegs und beschäftigt sind.

Und die Optimierung des Alltags in der Wissenschaft? Früher war es das Privileg von Wissenschaft, Zeit zu haben, zu lesen, nachzudenken, Schlüsse zu ziehen, Ideen zu skizzieren. Heute gibt es das nicht mehr, nur noch Emails, Benchmarks, Impact, Fly-in und Fly-out, Meetings, Skype, Hype und PR <u>q.e.d.</u>

CC-BY-NC Science Surf 27.06.2019, access 19.10.2025 ☐